

Peter Forstmoser | Marcel Küchler

# **Aktionärbindungsverträge**

Rechtliche Grundlagen  
und Umsetzung in der Praxis

Schulthess § 2015

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Inhaltsübersicht.....	IX
Inhaltsverzeichnis.....	XIII
Abkürzungsverzeichnis.....	LIII
Literaturverzeichnis.....	LXIII
Einleitung.....	1
1. Teil: Grundlagen.....	3
§ 1 Begriff.....	5
I. Begriff und Definition.....	5
II. Synonyma, Unterbegriffe und Abgrenzungen.....	7
A. Synonyma.....	7
B. Unterbegriffe.....	8
C. Abgrenzung.....	9
III. Herkunft des Begriffs «Aktionärbindungsvertrag».....	10
§ 2 Praktische Bedeutung, Funktion und Arten.....	11
I. Grosse Verbreitung «untypischer» Aktiengesellschaften und Bedürfnis nach Personalisierung.....	11
II. Aktienrechtliche Instrumente der Personalisierung und ihre Grenzen.....	12
A. Gesetzliche Differenzierung zwischen Publikumsgesellschaften und privaten Aktiengesellschaften.....	12
B. Aktienrechtliche Instrumente der Personalisierung.....	13
C. Grenzen der Personalisierung mit den Mitteln des Aktienrechts.....	14
III. Personalisierung durch Vertrag.....	16
A. Im Allgemeinen.....	16
B. Funktion und Inhalt von Aktionärbindungsverträgen im Speziellen.....	17

1.	Ergänzung der aktienrechtlichen Ordnung .....	17
2.	Koordination des Stimmverhaltens .....	18
	a) Beherrschung durch Mehrheitsbildung.....	18
	b) Durchsetzung von Minderheitenrechten .....	18
	c) Bildung von Sperrminoritäten.....	19
	d) Bestellung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sowie weiterer Organe.....	19
	e) Abwehr unfreundlicher Übernahmen .....	19
	f) Einfluss für Nicht-Aktionäre .....	20
3.	Geschlossener Aktionärskreis und Nachfolgeplanung .....	20
4.	Konkurrenzverbote und Treuepflichten .....	20
5.	Mitwirkungs- und Leistungspflichten .....	21
6.	Festlegung der Ziele der Aktiengesellschaft und ihrer Geschäftspolitik .....	21
7.	Finanzierung und Investition.....	22
8.	Koordination von Erwerb und Veräusserung von Aktien .....	22
9.	Joint-Venture- und andere Unternehmenskooperationen .....	23
10.	Vertragliche Koppelung und Konzernierung.....	23
11.	Unabhängigkeitserfordernis bei Anwaltsaktiengesellschaften .....	24
12.	Gemeindekooperationen .....	24
13.	Weitere Inhalte.....	24
IV.	Typisierung von Aktionärbindungsverträgen .....	25
	A. Vertragsparteien .....	25
	B. Anzahl der Vertragsparteien.....	25
	C. Börsenkotierung der Gesellschaft.....	26
	D. Anwendungsbereich der Vertragsbindung.....	26
	E. Intensität der Bindung.....	27
	F. Einseitige oder gegenseitige Bindung .....	27
	G. Positive oder negative Verpflichtung.....	27
	H. Dauer der Bindung.....	28
	I. Schuldrechtliche oder gesellschaftsrechtliche Natur.....	28
V.	Aktionärbindungsverträge im schweizerischen Recht .....	28
	A. Gesetzgebung .....	28
	1. Keine ausdrückliche gesetzliche Regelung .....	28

	2.	Im Gesetz explizit oder implizit vorausgesetzt.....	29
B.		Rechtsprechung.....	30
	1.	Spärliche Entscheide staatlicher Gerichte.....	30
	2.	Entscheide des schweizerischen Bundesgerichts .....	31
	3.	Entscheide kantonaler Gerichte.....	33
	4.	Entscheide (schweizerischer) Schiedsgerichte.....	35
C.		Juristische Lehre.....	36
§ 3		Rechtsnatur.....	39
I.		Verhältnis des Aktionärbindungsvertrages zur aktienrechtlichen Ordnung.....	39
A.		Vertragsnatur des Aktionärbindungsvertrages .....	39
B.		Konsequenzen.....	39
	1.	Strikte Trennung zwischen vertrags- und körperschaftsrechtlicher Ebene .....	39
	2.	Rein obligatorische Wirkung <i>inter partes</i> .....	40
	3.	Schranken des Dürfens, nicht des Könnens.....	41
	4.	Vertragsschluss, Willensmängel sowie Auslegung und Ergänzung Aktionärbindungsverträgen .....	42
	5.	Kein automatischer Übergang der Vertragspflichten beim Übergang der Aktien .....	43
	6.	Wirkungen des Aktionärbindungsvertrages auf die Aktiengesellschaft.....	43
	7.	Keine Ausstrahlung der aktienrechtlichen Ordnung auf die Ebene des Aktionärbindungsvertrages .....	43
C.		Zum Verhältnis von Aktionärbindungsvertrag und Statuten insbesondere.....	44
	1.	Strikte Trennung zwischen Aktionärbindungsvertrag und Statuten.....	44
	2.	Abgrenzung von körperschaftlichen und vertraglichen Bestimmungen .....	44
	a)	Formelle und materielle Abgrenzungskriterien .....	44
	b)	«Unechte» Statutenbestimmungen.....	45
	c)	Konversion ungültiger Statutenbestimmungen in gültige aktionärbindungsvertragliche Bestimmungen? .....	46
II.		Vielfalt der Erscheinungsformen .....	47
III.		Aktionärbindungsverträge als Dauerrechtsverhältnisse.....	49

IV.	Aktionärbindungsverträge als Gesellschaftsverträge im Sinne von Art. 530 ff. OR (einfache Gesellschaft) .....	49
	A. Aktionärbindungsverträge mit gemeinsamem, abgestimmtem Verhalten .....	49
	B. Überblick über die Tatbestandsmerkmale der einfachen Gesellschaft .....	50
	C. Zwei oder mehr beteiligte Personen .....	51
	D. Vertragsmässige (Personen-)Verbindung .....	52
	E. Gemeinsamer Zweck .....	54
	F. Gemeinsame Kräfte oder Mittel.....	56
	G. Gemeinsame Entscheidungsfindung .....	56
	H. Organisationsstruktur .....	57
	I. Kein Erfordernis eines Auftretens nach Aussen .....	58
V.	Aktionärbindungsverträge als Kollektiv- oder Kommanditgesellschaften?.....	58
VI.	Aktionärbindungsverträge als schuldrechtliche Verhältnisse .....	59
	A. Verträge ohne gemeinsame Zweckverfolgung und ohne Verpflichtung der Gemeinschaft gegenüber .....	59
	B. Einseitige und zwei- bzw. mehrseitige Vertragsverhältnisse .....	59
	1. Einseitige Vertragsverhältnisse .....	59
	2. Zwei- bzw. mehrseitige Vertragsverhältnisse .....	60
VII.	Aktionärbindungsverträge als Innominatverträge .....	61
VIII.	Aktionärbindungsvertragliche Elemente in anderen Vertragstypen .....	63
IX.	Rechtsfolgen der Qualifikation .....	64
	A. Gesellschaftsrechtlicher vs. schuldrechtlicher Vertrag .....	64
	B. Einseitige vs. zwei- bzw. mehrseitige Vertragsverhältnisse.....	65
	C. Gesellschafts- oder Austauschvertrag vs. Geschäftsbesorgungsvertrag (und zur Anwendbarkeit von Art. 404 Abs. 1 OR) .....	65
	D. Verträge mit Nebenbestimmungen vs. gemischte Verträge.....	68
X.	Qualifikation häufiger Vertragstypen .....	69
	A. Stimmbindungen.....	69
	B. Verfügungsbeschränkungen, Erwerbsrechte und Erwerbspflichten.....	69

§ 4	Auslegung .....	71
	I. Vertragsauslegung im Allgemeinen.....	71
	II. Besonderheiten der Auslegung von Aktionärbindungsverträgen.....	72
	III. Exkurs: Die Bedeutung von Aktionärbindungsverträgen für die Auslegung von Statuten .....	74
§ 5	Gültigkeit und Schranken .....	75
	I. Zulässigkeit.....	75
	II. Form.....	75
	A. Formfreiheit als vertragsrechtlicher Grundsatz.....	75
	B. Formfreiheit für Aktionärbindungsverträge .....	76
	C. Aktionärbindungsverträge mit Formzwang.....	77
	1. Formzwang wegen einzelner Vertragsinhalte .....	77
	2. Einfache Schriftlichkeit .....	77
	3. Qualifizierte Schriftlichkeit .....	78
	4. Öffentliche Beurkundung .....	79
	D. Vom Formzwang erfasster Bereich.....	80
	E. Folgen von Formmängeln .....	81
	1. Nichtigkeit als Grundsatz.....	81
	2. Einschränkungen der Nichtigkeitsfolge .....	81
	a) Einschränkung auf die formbedürftigen Vertragsteile bei gemischten und zusammengesetzten Verträgen.....	81
	b) Einschränkung aufgrund des Rechtsmissbrauchsverbots.....	82
	3. Konversion und Heilung.....	83
	III. Gewillkürte Formen.....	83
	A. Schriftform .....	83
	B. Quoren für die Vertragsänderung.....	84
	C. Weitere gewillkürte Formen.....	85
	D. Ausfertigungsklauseln und Regeln für die Zustellung von Mitteilungen .....	85
	1. Ausfertigungsklauseln.....	85
	2. Regeln für die Zustellung von Mitteilungen .....	85
	IV. Inhaltliche Schranken .....	86
	A. Inhaltsfreiheit als Ausgangspunkt .....	86
	B. Schranken der Inhaltsfreiheit im Allgemeinen .....	86

1.	Grundsatz.....	86
2.	Unmöglichkeit .....	86
3.	Widerrechtlichkeit.....	87
4.	Verletzung des Persönlichkeitsrechts insbesondere .....	88
	a) Persönlichkeitsschutz natürlicher und juristischer Personen .....	88
	b) Entäusserung der Freiheit.....	88
	c) Übermässige Beschränkung von Rechten (übermässige Bindung).....	88
5.	Sittenwidrigkeit und Verstoss gegen die öffentliche Ordnung.....	89
C.	Schranken des Aktienrechts im Speziellen.....	90
1.	Grundprinzipien des Aktienrechts .....	90
	a) Der numerus clausus der Gesellschaftsformen .....	90
	b) Rechtsstellung des Aktionärs gegenüber der Gesellschaft.....	90
	c) Unerlaubter Entzug des Stimmrechts .....	90
	d) Verlagerung der Willensbildung vor die Generalversammlung und Funktionieren der Aktiengesellschaft als solcher .....	91
	e) Beteiligung der Aktiengesellschaft an der eigenen Willensbildung.....	91
	f) Verbot der Einlagenrückgewähr und des Erwerbs eigener Aktien.....	91
2.	Recht des Aktionärs auf Dividende.....	92
3.	Interesse und Zweck der Gesellschaft.....	93
4.	Unübertragbare Aufgaben von Gesellschaftsorganen....	93
	a) Vereinbarungen von Aktionären unter sich .....	93
	b) Vereinbarungen mit Einbezug von Mitgliedern des Verwaltungsrates und/oder der Gesellschaft.....	94
5.	Sorgfalts- und Treuepflicht der Mitglieder des Verwaltungsrates .....	94
6.	Unabhängigkeit und Qualifikation der Revisionsstelle .....	95
7.	Gesetzliche Stimmrechtsbeschränkungen.....	95
	a) Stimmrecht an eigenen Aktien (Art. 659a Abs. 1 OR) .....	95

	b) Stimmverbot bei Entlastungsbeschlüssen (Art. 695 Abs. 1 OR) .....	95
	8. Zwingende Bestimmungen des Vergütungsrechts.....	95
	9. Statutenwidrige Vereinbarungen .....	96
	D. Weitere Schranken .....	97
	E. Rechtsmissbrauch und Verhalten wider Treu und Glauben .....	98
V.	Folgen ungültiger oder anfechtbarer Vereinbarungen .....	98
	A. Im Allgemeinen.....	98
	B. Teilnichtigkeit im Sinn von Art. 20 Abs. 2 OR.....	99
	C. Einseitige Unverbindlichkeit bei übermässiger Bindung ....	100
	D. Folgen hinsichtlich der Aktionärsrechte.....	100
	E. Folgen hinsichtlich eingebrachter Vermögenswerte .....	101
	F. Folgen für die Aktiengesellschaft .....	102
	G. Folgen für mit dem Aktionärbindungsvertrag in Verbindung stehende Vertragsverhältnisse.....	102
	H. Kartellrecht .....	103
	I. Einschränkungen und Einzelfragen .....	103
	1. Ausschluss der Rückforderung bei rechts- oder sittenwidrigen Verträgen .....	103
	2. Gerichtsstands- und Schiedsklauseln .....	104
2. Teil:	Die Vertragsparteien .....	105
1. Kapitel:	Mögliche Vertragsparteien .....	107
§ 6	Aktionäre .....	111
	I. Beteiligung aller Aktionäre .....	111
	II. Beteiligung eines Teils der Aktionäre .....	112
	III. Beteiligung (auch) künftiger Aktionäre .....	114
	IV. Exkurs I: Mehrstufige Aktionärbindungsverträge.....	114
	A. Untergruppen und Familienstämmen.....	114
	B. Verankerung im übergeordneten Aktionärbindungsvertrag.....	115
	V. Exkurs II: Partizipanten als Vertragsparteien .....	117
§ 7	Nicht-Aktionäre .....	119
§ 8	Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.....	121



I.	Aktionäre als Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung .....	121
A.	Zulässigkeit der Beteiligung an Aktionärbindungsverträgen.....	121
B.	Sonderstellung aufgrund eines Amtes in der Aktiengesellschaft .....	122
1.	Stimmverbot bei Entlastungsbeschlüssen .....	122
2.	Stimmhaltungspflicht bei der Abberufung von Mitgliedern des Verwaltungsrates? .....	123
3.	Einschränkungen infolge der aktienrechtlichen Kompetenzzuweisung an die verschiedenen Organe der Aktiengesellschaft? .....	123
II.	Einbindung von Mitgliedern des Verwaltungsrates in Bezug auf ihre Verwaltungsratsstätigkeit .....	123
A.	Tendenz zur vertraglichen Einbindung unabhängig von der Aktionärsstellung .....	123
B.	Aktienrechtliche Einflussmöglichkeiten der Aktionäre auf die Zusammensetzung und Organisation des Verwaltungsrates .....	124
C.	Vertragliche Einbindung von Verwaltungsratsmitgliedern .....	126
1.	Zulässigkeit im Grundsatz kaum umstritten .....	126
2.	Grenzen der Einbindungsmöglichkeiten .....	126
a)	Unübertragbare und unentziehbare Aufgaben des Verwaltungsrats (Art. 716a Abs. 1 OR) .....	126
aa)	In der Literatur vertretene Lehrmeinungen .....	126
bb)	Eigene Stellungnahme .....	128
b)	Sorgfalts- und Treuepflicht (Art. 717 Abs. 1 OR) .....	130
c)	Verschwiegenheitspflicht (Art. 717 Abs. 1 OR) und Pflicht zur Gleichbehandlung aller Aktionäre (Art. 717 Abs. 2 OR) .....	131
d)	Faktische Organstellung im Verantwortlichkeitsrecht (Art. 754 OR) .....	132
3.	Statutarische Bestimmungen.....	132
4.	Fazit .....	133
III.	Verpflichtungen der Aktionäre gegenüber Mitgliedern des Verwaltungsrates .....	133
A.	Unzulässige Verschiebung der Stimmkraft?.....	134

B.	Eigene Stellungnahme.....	134
IV.	Verträge mit dem Verwaltungsrat als Gremium .....	135
V.	Einbindung von Mitgliedern der Geschäftsleitung? .....	136
§ 9	Die Aktiengesellschaft .....	139
I.	Überblick über die Lehrmeinungen.....	139
A.	Unzulässigkeit als bisher überwiegende Lehrmeinung.....	139
B.	Uneingeschränkte Zulässigkeit als Minderheitsmeinung....	140
C.	Neuere vermittelnde Positionen .....	141
1.	Oft ein Problem der Begrifflichkeit .....	141
2.	Differenzierende Betrachtungsweise .....	142
II.	Eigene Stellungnahme.....	145
A.	Beteiligung an einer Stimmbindungsvereinbarung.....	146
1.	Ausgangslage.....	146
2.	Abgrenzung zwischen zulässiger und unzulässiger Beteiligung der Aktiengesellschaft .....	146
3.	Fazit.....	148
B.	Verpflichtungen hinsichtlich weiterer aktienrechtlicher Mitgliedschaftsrechte.....	149
C.	Vereinbarungen nicht aktienrechtlicher Art zwischen Aktionären und Aktiengesellschaft.....	150
2. Kapitel:	Änderungen im Parteienbestand .....	153
§ 10	Ausscheiden einer Vertragspartei .....	157
I.	Begriff.....	157
II.	Ausscheiden zufolge Eintrittes eines bestimmten Sachverhaltes.....	158
A.	Ausscheiden zufolge Todes einer Vertragspartei.....	158
1.	Gesellschaftsrechtliche Aktionärbindungsverträge.....	158
a)	Unvererblichkeit und Vertragsbeendigung als Grundsatz.....	158
b)	Verträge mit Fortsetzungsklausel.....	158
c)	Fortsetzungsklausel mit abweichendem Anspruch im Todesfall (Abfindungsklausel) .....	161
aa)	Inhalt der Abfindungsklausel.....	161
bb)	Verfügung von Todes wegen? .....	161
d)	Fortsetzung im Liquidationsstadium bei fehlender Fortsetzungsklausel.....	162

	2.	Schuldrechtliche Aktionärbindungsverträge .....	163
	a)	Universalsukzession als Grundsatz.....	163
	b)	Tod als Beendigungsgrund.....	164
B.		Ausscheiden zufolge Auflösung einer Vertragspartei durch freiwillige Liquidation .....	164
	1.	Gesellschaftsrechtliche Aktionärbindungsverträge.....	164
	2.	Schuldrechtliche Aktionärbindungsverträge .....	165
C.		Ausscheiden zufolge Auflösung einer Vertragspartei ohne Liquidation (Umstrukturierung).....	166
	1.	Gesellschaftsrechtliche Aktionärbindungsverträge.....	166
	2.	Schuldrechtliche Aktionärbindungsverträge .....	166
D.		Ausscheiden wegen Zwangsverwertung des Liquidationsanteils oder Konkurses einer Vertragspartei ....	166
	1.	Gesellschaftsrechtliche Aktionärbindungsverträge.....	166
	a)	Auflösung einer Vertragspartei durch Liquidation im Konkurs.....	166
	b)	Auflösung bei Zwangsverwertung des Liquidationsanteils einer Vertragspartei.....	167
	2.	Schuldrechtliche Aktionärbindungsverträge .....	168
E.		Ausscheiden wegen Veräußerung der gebundenen Aktien oder Aufgabe der Tätigkeit in der Aktiengesellschaft.....	168
	1.	Veräußerung der gebundenen Aktien.....	168
	2.	Aufgabe der Tätigkeit in der Aktiengesellschaft.....	169
F.		Weitere Ausscheidensgründe .....	170
III.		Austritt einer Vertragspartei .....	170
A.		Im Allgemeinen.....	170
	1.	Erfordernis einer Regelung im Vertrag.....	170
	2.	Austritt aus gesellschaftsrechtlichen Aktionärbindungsverträgen .....	171
	3.	Austritt aus schuldrechtlichen Aktionärbindungsverträgen .....	171
	4.	Das Schicksal der Aktien .....	172
	5.	Das Schicksal weiterer Vertragsverhältnisse.....	172
B.		Austrittsrecht bei Vertragsanpassungen durch Mehrheitsbeschluss.....	173

C.	Austrittsrecht beim Ausscheiden einer andern Vertragspartei oder beim Eintritt einer neuen Vertragspartei.....	173
D.	Austrittsrechte für Erben .....	174
IV.	Ausschluss einer Vertragspartei.....	174
A.	Begriff.....	174
B.	Gesellschaftsrechtliche Aktionärbindungsverträge.....	174
1.	Voraussetzungen des Ausschlusses .....	174
2.	Wirkungen des Ausschlusses.....	176
C.	Schuldrechtliche Aktionärbindungsverträge.....	177
§ 11	Übergang der Parteistellung (Subjektwechsel).....	179
I.	Begriff und Übersicht.....	179
II.	Weiterführung des Aktionärbindungsvertrages mit Erben einer verstorbenen Vertragspartei.....	180
A.	Gesellschaftsrechtliche Aktionärbindungsverträge.....	180
1.	Eintrittsklausel .....	180
a)	Einfache Eintrittsklausel .....	182
b)	Qualifizierte Eintrittsklausel.....	183
c)	Sicherstellung des Eintritts.....	185
d)	Ablehnung des Eintrittsangebotes .....	185
2.	Verpflichtung, eine Eintrittsofferte zu machen .....	186
3.	Vertrag zugunsten Dritter .....	186
4.	Bedingter Beitrittsvertrag .....	187
5.	Vorgängige Einbindung von Nachfolgern .....	187
6.	Nachfolgeklausel .....	188
a)	Begriff und Rechtsnatur .....	188
b)	Zulässigkeit von Nachfolgeklauseln.....	190
aa)	Lehre und Rechtsprechung .....	190
bb)	«Verbot» von Verträgen zulasten Dritter .....	190
cc)	Höchstpersönliche Natur der Mitgliedschaft in der einfachen Gesellschaft?.....	191
dd)	Nachfolgeklauseln als übermäßige Bindung der Erben? .....	192
ee)	Fazit .....	193
c)	Praktische Ausgestaltung von Nachfolgeklauseln..	193
aa)	Einfache Nachfolgeklausel .....	193
bb)	Qualifizierte Nachfolgeklausel.....	194

	d) Konsequenzen eines Auseinanderfallens von Aktionärsstellung und Vertragsmitgliedschaft.....	195
B.	Schuldrechtliche Aktionärbindungsverträge .....	196
C.	Erbrechtliche Vorkehrungen und Vorkehrungen unter Lebenden.....	196
	1. Letztwillige Verfügungen der einzelnen Vertragsparteien als Voraussetzung für eine wirksame Planung .....	196
	2. Vererbung der Aktien (Teilungsvorschriften und Vermächtnis).....	198
	3. Eintritt der Erben in den Aktionärbindungsvertrag....	199
	4. Vorkehrungen unter Lebenden.....	200
	5. Exkurs: Ehegüterrechtliche Schranken und Vorkehrungen .....	201
	a) Güterrechtliche Auseinandersetzung.....	201
	b) Bedeutung der verschiedenen Güterstände .....	202
	c) Regelung im Aktionärbindungsvertrag? .....	203
D.	Fazit .....	204
	1. Sorgfältige Planung auf vertrags- und erbrechtlicher Ebene als notwendige Voraussetzung.....	204
	2. Zur Verwendung von Fortsetzungs-, Eintritts- und Nachfolgeklauseln .....	205
	3. Faktischer Vorrang vermögensrechtlicher Aspekte .....	207
	4. <i>Caveat</i> zu den erbrechtlichen Formen .....	207
III.	Vertragsübergang unter Lebenden (rechtsgeschäftlicher Subjektwechsel).....	208
A.	Natürliche Personen als Vertragsparteien .....	208
	1. Gesellschaftsrechtliche Aktionärbindungsverträge .....	208
	2. Schuldrechtliche Aktionärbindungsverträge .....	209
B.	Juristische Personen und im Handelsregister eingetragene Personengesellschaften als Vertragsparteien.....	209
	1. Übertragung der Mitgliedschaft und Vertragsübernahme .....	209
	2. Vertragsübergang durch Umstrukturierungsvorgänge (Fusion, Spaltung, Vermögensübertragung) sowie Kontrollwechsel.....	209
§ 12	Originärer Eintritt einer neuen Vertragspartei .....	213

I.	Begriff.....	213
II.	Gesellschaftsrechtliche Aktionärbindungsverträge.....	213
III.	Schuldrechtliche Aktionärbindungsverträge .....	214
<b>3. Kapitel:</b>	<b>Aktien- und börsenrechtliche Gruppentatbestände</b>	<b>215</b>
§ 13	Gruppentatbestände des Aktien- und des Rechnungslegungsrechts.....	219
I.	Arten von Gruppentatbeständen .....	219
II.	Einberufungs- und Traktandierungsrecht (Art. 699 OR) .....	220
III.	Recht auf Einleitung einer Sonderprüfung (Art. 697b OR) .....	221
IV.	Höchststimmklauseln (Art. 692 Abs. 2 OR).....	221
V.	Statutarische Übertragungs- bzw. Erwerbs beschränkungen (Vinkulierung) (Art. 685b und 685d OR).....	223
VI.	Auflösungsklage (Art. 736 Ziff. 4 OR) .....	223
VII.	Offenlegung von Beteiligungen (Art. 663c OR) .....	224
A.	Der Gruppenbegriff von Art. 663c Abs. 2 OR.....	224
B.	Abgrenzung zur börsenrechtlichen Offenlegungspflicht (Art. 20 BEHG).....	225
VIII.	Recht auf eine Konzernrechnung (Art. 963a Abs. 2 Ziff. 2 OR) und auf ein Opting-up der Revision (Art. 727 Abs. 2 OR).....	226
IX.	Nahe stehende Personen .....	226
A.	Im Aktien- und im Rechnungslegungsrecht.....	226
1.	Rückerstattung von Leistungen (Art. 678 Abs. 1 OR) .....	227
2.	Offenlegung von Managementtransaktionen .....	228
3.	Rechnungslegungsrecht sowie Rechnungslegungsstandards (IAS 24 und Swiss GAAP-FER 15).....	228
B.	Parteien eines Aktionärbindungsvertrages.....	229
X.	Änderungen in Aktionärbindungsverträgen und ihre Auswirkungen auf aktienrechtliche Gruppentatbestände .....	230
A.	Aktienrechtliche Berechtigungs- und Umgehungstatbestände .....	230
B.	Offenlegung von Beteiligungen .....	230
§ 14	Gruppentatbestände des Börsenrechts .....	231
I.	Anwendungsbereich.....	231
II.	Der Begriff der Gruppe.....	231

III.	Die einzelnen Tatbestände .....	234
A.	Die Meldepflicht nach Art. 20 BEHG (Offenlegung von Beteiligungen) .....	234
1.	Grundsatz.....	234
2.	Anwendung auf Aktionärbindungsverträge .....	235
3.	Zeitpunkt der Entstehung der Meldepflicht.....	236
B.	Die Angebotspflicht nach Art. 32 BEHG .....	236
1.	Grundsatz.....	236
2.	Anwendung auf Aktionärbindungsverträge .....	238
3.	Zeitpunkt der Entstehung der Angebotspflicht .....	239
C.	Anbieterpflichten beim öffentlichen Kaufangebot (Art. 24 BEHG) .....	239
1.	Grundsatz.....	239
2.	Anwendung auf Aktionärbindungsverträge .....	240
D.	Die Meldepflichten während der Hängigkeit eines öffentlichen Kaufangebots (Art. 31 BEHG).....	240
1.	Grundsatz.....	240
2.	Anwendung auf Aktionärbindungsverträge .....	240
IV.	Änderungen in Aktionärbindungsverträgen und ihre Auswirkungen auf börsenrechtliche Gruppentatbestände.....	241
A.	Meldepflicht nach Art. 20 BEHG (Offenlegung von Beteiligungen) .....	241
1.	Meldepflichten bei Änderungen im Rahmen einer Gruppe.....	241
2.	Änderungen in der Zusammensetzung des Personenkreises insbesondere.....	241
3.	Änderungen in der Art der Absprache oder der Gruppe insbesondere.....	241
B.	Angebotspflicht nach Art. 32 BEHG .....	244
1.	Angebotspflicht bei Änderungen der Gruppe.....	244
2.	Änderungen in den Beteiligungsverhältnissen innerhalb der Gruppe .....	245
3.	Änderungen in der Zusammensetzung des Personenkreises.....	246
4.	Änderungen in der Art der Absprache oder der Gruppe.....	247
V.	Exkurs: Kartellrechtliche «Gruppentatbestände» .....	249

3. Teil:	Typische Vertragsinhalte.....	251
1. Kapitel:	Stimmbindungsvereinbarungen .....	255
§ 15	Begriff, Rechtsnatur und vertragliche Ausgestaltung .....	257
I.	Begriff und Wirkung.....	257
II.	Rechtsnatur .....	257
A.	Einseitige Stimmbindungsvereinbarungen.....	257
B.	Zwei- und mehrseitige Stimmbindungsvereinbarungen .....	258
III.	Vertragliche Ausgestaltung.....	258
A.	Anwendungsbereich der Stimmbindungsvereinbarung .....	258
1.	Gebundene Rechte.....	258
2.	Sachlicher Umfang der Stimmbindung .....	258
3.	Erfasste Versammlungen .....	259
B.	Regeln für die Stimmabgabe in der Generalversammlung..	259
1.	Konkrete Regelung in der Stimmbindungsvereinbarung .....	259
2.	Stimmabgabe gemäss vereinbarten Grundsätzen.....	260
3.	Stimmabgabe gemäss Weisung .....	261
4.	Vorgängige Willensbildung in der Versammlung der Vertragsparteien .....	261
5.	Abschwächung der Bindung durch Stimmfreigabe ....	261
§ 16	Schranken der Zulässigkeit von Stimmbindungen .....	263
I.	Zulässigkeit als Grundsatz.....	263
II.	Rechtswidrige Stimmbindungsvereinbarungen.....	264
A.	Umgehung gesetzlicher oder statutarischer Stimmrechtsbeschränkungen.....	264
B.	Gesetzliche Stimmrechtsbeschränkungen .....	265
1.	Stimmrechtsausschluss bei der Entlastung .....	265
a)	Ausgangslage.....	265
b)	Eigene Stellungnahme .....	266
2.	Stimmbindungsvereinbarungen mit der Aktiengesellschaft.....	266
3.	Weitere gesetzliche Stimmrechtsausschlüsse .....	267
4.	Stimmhaltungspflicht bei der Abberufung von Mitgliedern des Verwaltungsrates?.....	267



C.	Statutarische Stimmrechtsbeschränkungen (Höchststimmklauseln).....	267
D.	Stimmrechtsbeschränkungen und vertragsinterne Beschlussfassung über die Stimmabgabe .....	268
1.	Das Problem .....	268
2.	Auswirkung der Stimmrechtsbeschränkungen auf die vertragsinterne Beschlussfassung.....	269
3.	Umfang der Stimmrechtsbeschränkungen in der Generalversammlung.....	269
a)	Lehrmeinungen.....	269
b)	Eigene Auffassung.....	271
aa)	Die zu beachtenden Kriterien .....	271
bb)	Die Art der Stimmrechtsbeschränkung und die Eigentumsverhältnisse an den Aktien .....	272
cc)	Einseitige Stimmbindungsvereinbarung.....	273
dd)	Mehrseitige Stimmbindungsvereinbarung.....	273
ee)	Intransparenz der Stimmbindungsvereinbarung.....	274
III.	Umgehung der Vinkulierungsordnung.....	274
IV.	Stimmenkauf insbesondere.....	276
A.	Begriff und Lehrmeinungen.....	276
B.	Eigene Auffassung .....	277
1.	Auch der «blosse» Stimmenkauf ist nicht sittenwidrig .....	277
2.	Gesetzliche Schranken des Stimmenkaufs, insbesondere aus Lauterkeits- und Kartellrecht .....	279
V.	Verstoss gegen die Mehrheitserfordernisse und Quoren des Aktienrechts?.....	280
VI.	Verstoss gegen Persönlichkeitsrechte.....	280
VII.	Verstoss gegen die guten Sitten und die öffentliche Ordnung .....	281
VIII.	Verstoss gegen Treu und Glauben .....	281
§ 17	Folgen rechtswidriger Stimmbindungen .....	283
I.	Folgen der Rechtswidrigkeit für die Stimmbindungsvereinbarung selbst .....	283
II.	Folgen für die Aktionärsstellung bei Verstoss gegen Vinkulierungsbestimmungen.....	283

III.	Folgen für die Behandlung der Stimmen in der Generalversammlung .....	284
A.	Ungültigkeit aufgrund nicht-aktienrechtlicher Tatbestände .....	284
B.	Ungültigkeit aufgrund aktienrechtlicher Tatbestände .....	284
1.	Meinungsstand .....	285
2.	Eigene Ansicht: Gültigkeit unabhängig abgegebener Stimmen .....	287
C.	Folgen für die Berechnung von Beschluss- und Präsenzquoten .....	287
D.	Anfechtbarkeit des Generalversammlungsbeschlusses .....	288
§ 18	Folgen der Verletzung einer gültigen Stimmbindung .....	289
I.	Gültigkeit des Generalversammlungsbeschlusses .....	289
II.	Schadenersatz und Konventionalstrafe .....	290
III.	Durchsetzung von Stimmbindungsvereinbarungen .....	291
2. Kapitel:	Bestimmungen über die Organe und die Organisation der Aktiengesellschaft .....	293
§ 19	Bestellung und Abberufung von Organen .....	297
I.	Bestellung und Abberufung von Mitgliedern des Verwaltungsrates .....	297
A.	Bestellung .....	297
1.	Zwei Stufen der Bestellung .....	297
2.	Bestimmung der Kandidaten auf Vertragsebene .....	297
a)	Bestimmung der Kandidaten im Vertrag .....	298
b)	Bestimmung der Kandidaten durch die Versammlung der Vertragsparteien .....	298
3.	Wahl der Kandidaten in der Generalversammlung ....	298
B.	Abberufung .....	299
II.	Bestellung und Abberufung von Mitgliedern der Geschäftsleitung .....	300
§ 20	Einbindung von Organmitgliedern .....	301
I.	Einbindung von Mitgliedern des Verwaltungsrates .....	301
II.	Einbindung von Mitgliedern der Geschäftsleitung .....	301
§ 21	Organisation der Aktiengesellschaft .....	303

I.	Statutarische Ebene .....	303
II.	Ebene des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung .....	304
3. Kapitel:	Innervertragliche Organisation und Beschlussfassung.....	307
§ 22	Versammlung der Vertragsparteien.....	311
I.	Die Bedeutung organisatorischer Vorgaben .....	311
II.	Organisation der Versammlung der Vertragsparteien.....	312
A.	Regelung durch die Parteien des Aktionärbindungsvertrages .....	312
B.	Einberufung .....	313
1.	Zeitpunkt der Durchführung .....	313
a)	Ordentliche Durchführung.....	313
b)	Ausserordentliche Durchführung .....	315
2.	Form und Frist .....	316
a)	Form.....	316
b)	Frist .....	316
3.	Zuständigkeit .....	317
C.	Vertretung.....	318
D.	Vorsitz.....	318
E.	Ablauf der Versammlung.....	320
F.	Protokollierung .....	321
G.	Anwesenheit von Gästen.....	321
III.	Beschlussfassung und Quoren im Allgemeinen .....	322
A.	Stimmengewicht der Vertragsparteien.....	322
B.	Beschlussfassung und Quoren.....	323
1.	Arten der Beschlussfassung .....	323
a)	Form der Beschlussfassung .....	323
b)	Offene oder geheime Stimmabgabe .....	324
2.	Arten der Stimmenmehrheit .....	325
3.	Erforderliche Stimmenmehrheiten.....	327
a)	Einstimmigkeits- und Anwesenheitserfordernisse	327
b)	Mehrheitsbeschlüsse und Quoren.....	329
aa)	Im Allgemeinen.....	329
bb)	Änderung gesellschaftsrechtlicher Aktionärbindungsverträge.....	330

	cc)	Änderung schuldrechtlicher Aktionärbindungsverträge .....	332
	c)	Besondere Quoren .....	333
	aa)	Berücksichtigung von Aktionärsgruppen oder Familienstämmen .....	333
	bb)	Beschlüsse betreffend die Abweichung von Regeln des Aktionärbindungsvertrages .....	334
	d)	Exkurs: Minderheitsquoten und Individualrechte.....	335
	e)	Beachtung qualifizierter Mehrheiten und Ausstandspflichten des Aktienrechts? .....	336
	aa)	Qualifizierte Mehrheitserfordernisse des Aktienrechts.....	336
	bb)	Aktienrechtlicher Stimmrechtsausschluss .....	337
	4.	Stimmhaltung und ungültige Stimmen .....	337
	5.	Umgang mit Pattsituationen .....	337
	a)	Ausgangslage: Beschlussunfähigkeit im technischen Sinne nur aufgrund von Präsenzquoten .....	337
	b)	Stichentscheid.....	338
	aa)	Weit verbreitete Praxis des Stichentscheides des Vorsitzenden.....	338
	bb)	Bewusste Besserstellung des Vorsitzenden (grösseres Entscheidungsgewicht) .....	339
	cc)	Stichentscheid, verbunden mit vorgängiger Stimmhaltung.....	340
	dd)	Stichentscheid der jeweils sachverständigen oder interessierten Partei .....	341
	ee)	Stichentscheid eines neutralen Dritten .....	341
	ff)	Exkurs: Doppelte Stimmkraft statt Stichentscheid.....	342
	c)	Schiedsentscheidung .....	342
	d)	Einräumung von Kauf- oder Verkaufsrechten .....	343
	e)	Weitere Vorkehren für Pattsituationen .....	346
C.		Ausstandspflichten .....	346
D.		Treuwidriges Stimmverhalten.....	347
E.		Mängel bei der Beschlussfassung .....	348
	1.	Mängel bei der Stimmabgabe und andere Mängel .....	348
	2.	Mängel des Beschlusses .....	348

3.	Mängelfolgen .....	348
a)	Für die Beschlüsse der Versammlung der Vertragsparteien .....	349
aa)	Bei ungültiger Stimmabgabe.....	349
bb)	Andere Mängel der Stimmabgabe.....	350
cc)	Inhaltliche Mängel .....	350
b)	Für die Beschlüsse der Generalversammlung der Aktiengesellschaft.....	350
aa)	Ausübung des Stimmrechts nach den Regeln des Aktienrechts .....	350
bb)	Nicht gehörige Vertretung der Aktien in der Generalversammlung.....	351
IV.	Beschlüsse über die Stimmabgabe in der Generalversammlung insbesondere.....	352
A.	Allgemein .....	352
B.	Positive Beschlüsse der Versammlung.....	353
1.	Pflicht zur entsprechenden Stimmabgabe.....	353
2.	Pflicht zur Stimmenthaltung oder Stimmfreigabe .....	354
C.	Ablehnende Beschlüsse der Versammlung.....	354
1.	Stimmabgabe gegen den Antrag an die Generalversammlung.....	354
2.	Pflicht zur Stimmenthaltung oder Stimmfreigabe .....	355
D.	Bei Stimmabgabe durch einen gemeinsamen Vertreter.....	355
V.	Bestimmung von Kandidaten für die Vertretung im Verwaltungsrat insbesondere .....	356
§ 23	Auskunftsrechte und Auskunftspflichten .....	361
I.	Informations- und Einsichtsrechte.....	361
A.	Informations- und Einsichtsrechte der Vertragsparteien untereinander .....	361
B.	Pflicht zur gegenseitigen Offenlegung potenzieller Interessenkonflikte.....	362
C.	Information durch die Aktiengesellschaft bzw. deren Verwaltungsrat .....	363
D.	Abgrenzung von den aktienrechtlichen Informations- und Kontrollrechten .....	363
II.	Vertraulichkeit .....	364
III.	Minderheitenschutz.....	365

IV.	Exkurs: Auskunftspflicht über den Bindungsvertrag gegenüber Drittaktionären und Gläubigern? .....	366
A.	Auskunft durch die Parteien des Aktionärbindungsvertrages .....	366
B.	Auskunft durch den Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft.....	367
4. Kapitel: Erwerbsrechte und Erwerbspflichten.....		369
§ 24	Zweck, Erscheinungsformen, Arten und Rechtsnatur .....	371
I.	Zweck und Wirkung.....	371
II.	Erscheinungsformen und Arten.....	372
III.	Obligatorische Rechtsnatur .....	372
IV.	Exkurs: Zulässigkeit statutarischer Erwerbsrechte?.....	373
§ 25	Vorkaufsrechte .....	375
I.	Begriff und Zweck .....	375
II.	Rechtsnatur .....	375
III.	Form.....	376
IV.	Arten und Inhalt.....	377
A.	Einseitige oder mehrseitige sowie einmalige oder mehrmalige Vorkaufsrechte.....	377
B.	Vorkaufsrechte unter den Vertragsparteien oder zugunsten Dritter .....	377
C.	Unlimitierte oder limitierte Vorkaufsrechte.....	377
1.	Unlimitierte Vorkaufsrechte.....	377
2.	Limitierte Vorkaufsrechte.....	378
D.	Kaufpreisbestimmung beim relativ limitierten Vorkaufsrecht.....	379
E.	Weitere Modalitäten des Vorkaufsrechts .....	380
1.	Umfang des Vorkaufsrechts.....	380
2.	Mehrstufiges Zuteilungsverfahren bei einer Mehrzahl von Vorkaufsberechtigten.....	381
a)	Übernahme durch die Erwerbsberechtigten gemeinsam.....	381
b)	Direkte Übernahme durch die Erwerbsberechtigten einzeln.....	383
c)	Regeln für die Veräußerung an den Drittkäufer...	384

3.	Vorschlag eines alternativen Drittkäufers, Erwerb durch die Aktiengesellschaft.....	385
4.	Kaufpreiszahlung.....	386
V.	Der Vorkaufsfall.....	387
A.	Gesetzliche Definition .....	387
B.	Bestimmung durch die Parteien.....	388
C.	Mitteilung des Eintritts .....	389
VI.	Ausübung des Vorkaufsrechts.....	389
A.	Frist zur Ausübung .....	389
B.	Vorbehaltlose Ausübung.....	390
C.	Wirkungen der Ausübung .....	390
VII.	Übertragbarkeit und Vererblichkeit von Vorkaufsrechten .....	391
VIII.	Untergang des Vorkaufsrechts .....	392
A.	Ausübung.....	392
B.	Nichtausübung innert Frist.....	392
C.	Zeitablauf.....	393
D.	Handänderungen, die keine Vorkaufsfälle sind .....	393
E.	Weitere Untergangsgründe.....	394
IX.	Exkurs: Harmonisierung mit der statutarischen Ordnung.....	394
§ 26	Vorhandrechte .....	395
I.	Begriff und Zweck.....	395
II.	Rechtsnatur.....	395
III.	Form.....	395
IV.	Arten und Inhalt .....	396
A.	Unterscheidung nach dem Inhalt der Verpflichtung .....	396
1.	Angebotspflicht des Vorhandverpflichteten (1. Variante) .....	396
2.	Pflicht zur Annahme der Offerte des Vorhandberechtigten (2. Variante) .....	396
3.	Verpflichtung, vor dem Kontrahieren mit einem Dritten dem Vorhandberechtigten die Gelegenheit zu einem Angebot zu geben (3. Variante) .....	396
B.	Kaufpreisbestimmung.....	397
C.	Weitere Modalitäten des Vorhandrechts .....	397
V.	Vorhandfall.....	397
VI.	Mitteilung des Vorhandfalles.....	398

VII.	Ausübung des Vorhandrechts.....	398
VIII.	Übertragbarkeit und Vererblichkeit.....	398
IX.	Untergang der Vorhandrechte.....	399
X.	Kombination mit einem Vorkaufsrecht.....	399
§ 27	Kaufrechte.....	401
I.	Begriff.....	401
II.	Rechtsnatur .....	401
III.	Form.....	401
IV.	Arten und Inhalt.....	402
	A. Einseitige oder mehrseitige Kaufrechte .....	402
	B. Bedingte oder unbedingte Kaufrechte.....	402
	C. Befristete oder unbefristete Kaufrechte .....	403
V.	Bestimmung des Kaufpreises.....	403
	A. Absolut oder relativ limitierte Kaufrechte .....	403
	B. Unlimitierte Kaufrechte? .....	403
VI.	Ausübung des Kaufrechts.....	404
VII.	Weitere Modalitäten des Kaufrechts.....	405
	A. Zuteilung bei mehreren Kaufberechtigten .....	405
	B. Kaufpreiszahlung.....	405
VIII.	Übertragbarkeit und Vererblichkeit.....	405
IX.	Untergang des Kaufrechts .....	405
X.	Kombination mit Vorhand- und Vorkaufsrechten sowie Verkaufsrechten und Übernahmepflichten .....	405
XI.	Praktische Bedeutung von Kaufrechten.....	406
XII.	Exkurs: Rückkaufs- oder Wiederkaufsrechte.....	406
§ 28	Verkaufsrechte und Übernahmepflichten .....	409
I.	Begriff und Zweck .....	409
II.	Rechtsnatur .....	409
III.	Form.....	409
IV.	Arten und Inhalt.....	410
	A. Modalitäten des Verkaufsrechts.....	410
	B. Kaufpreiszahlung.....	410
V.	Bestimmung des Kaufpreises.....	410
VI.	Beispiel einer Übernahmeverpflichtung.....	410



VII.	Mitverkaufsrechte und Mitverkaufspflichten .....	411
A.	Begriff und Zweck.....	411
B.	Rechtsnatur .....	412
C.	Arten und Inhalt.....	412
§ 29	Exkurs: Veräusserungsvorzug.....	413
I.	Begriff und Zweck.....	413
II.	Rechtsnatur .....	413
III.	Arten und Inhalt .....	413
5. Kapitel:	(Geldwerte) Leistungen von der und an die Aktiengesellschaft .....	415
§ 30	Leistungen der Aktiengesellschaft .....	419
I.	Übersicht zu den Vertragsbeziehungen der Aktiengesellschaft mit Aktionären.....	419
II.	Verträge zwischen der Aktiengesellschaft und Aktionären .....	420
A.	Regeln für das Selbstkontrahieren und andere Geschäfte mit Interessenkonflikten .....	420
1.	Schriftlichkeitserfordernis .....	420
2.	Ermächtigung oder Genehmigung durch ein über- oder nebengeordnetes Organ .....	420
3.	Keine Gefahr einer Benachteiligung.....	422
4.	Künftige Regelung von Interessenkonflikten im Verwaltungsrat .....	423
5.	Umgang mit Interessenkonflikten gemäss Swiss Code .....	423
B.	Offenlegungspflicht nach Rechnungslegungsrecht .....	423
C.	Rückerstattung unangemessener Leistungen .....	423
D.	Verdeckte Gewinnausschüttungen .....	424
E.	Gleichbehandlungspflicht bei Vertragsbeziehungen mit Aktionären? .....	425
F.	Gleichstellung von nahe stehenden Personen mit Aktionären .....	426
III.	Sicherstellung des Vertragsschlusses.....	426
IV.	Leistungen mitgliedschaftsrechtlicher Art .....	427
A.	Ausschüttungspolitik und Dividenden.....	428
1.	Unterschiedliche Aktionärsinteressen.....	428

2.	Grenzen der Ausschüttungspolitik.....	429
3.	Verankerung der Ausschüttungspolitik im Aktionärbindungsvertrag.....	430
4.	Einbezug der Aktiengesellschaft und ihrer Organe? ...	431
a)	Verpflichtung der Aktiengesellschaft?.....	431
b)	Verpflichtung der Organe?.....	432
c)	Gegenseitige Verpflichtung der Aktionäre untereinander .....	432
B.	Andere finanzielle Leistungen .....	433
C.	Liquidationsanteil .....	433
D.	Ausgabe neuer Aktien (Kapitalerhöhung) .....	434
1.	Entscheid über die Ausgabe neuer Aktien.....	434
2.	Festlegen des Ausgabepreises .....	435
3.	Entzug des Bezugsrechts.....	435
4.	Hinweis betreffend die Veräußerung eigener Aktien	436
E.	Aktienrückkauf und Kapitalherabsetzung .....	437
F.	Gehälter für Organtätigkeit .....	437
V.	Sach- und Dienstleistungen der Aktiengesellschaft an die Aktionäre.....	438
§ 31	Leistungen der Vertragsparteien .....	439
I.	Erfordernis bindungsvertraglicher Regelungen .....	439
II.	Verpflichtungen der Aktionäre zugunsten der Aktiengesellschaft im Allgemeinen.....	439
A.	Echter oder unechter Vertrag zugunsten einer Dritten.....	439
B.	Vertragsinhalt.....	440
C.	Vertrags Erfüllung.....	441
III.	Verpflichtung zur Zeichnung oder zum Kauf von Aktien.....	441
A.	Pflicht zur Zeichnung von Aktien bzw. zur Zustimmung zu einer Kapitalerhöhung .....	441
B.	Pflicht zum Kauf von Aktien .....	443
C.	Erwerbs- und Veräußerungsbeschränkungen.....	443
IV.	Darlehensgewährung, Nachschuss- und Zuzahlungspflichten.....	443
V.	Schuldübernahme, Garantie und Bürgschaft .....	444
VI.	Sachleistungen, Lieferungs- und Abnahmepflichten .....	445
VII.	Arbeitsleistungen (auftrags- und arbeitsrechtlicher Natur) .....	445

6. Kapitel: Weitere häufige Vertragsinhalte.....	447
§ 32 Treuepflichten.....	451
I. Treuepflichten im Allgemeinen .....	451
A. Der Begriff der Treuepflichten.....	451
B. Zulässigkeit vertraglicher Treuepflichten.....	451
C. Umfang und Inhalt vertraglicher Treuepflichten.....	452
1. Inhalt und Umfang im Allgemeinen .....	452
2. Treuepflichten der Vertragsparteien untereinander ....	452
a) Gesellschaftsrechtliche Vertragsverhältnisse .....	452
b) Schuldrechtliche Vertragsverhältnisse .....	453
3. Treuepflicht gegenüber der Aktiengesellschaft.....	453
a) Verpflichtungen nur zwischen den Parteien des Aktionärbindungsvertrages .....	453
b) Verpflichtungen gegenüber der Aktiengesellschaft selbst.....	453
D. Exkurs: Verbot weiterer Vereinbarungen unter den Vertragsparteien oder mit Dritten.....	454
II. Geheimhaltungspflichten .....	454
III. Konkurrenzverbote.....	455
A. Bedürfnis und Zulässigkeit einer Regelung .....	455
B. Umfang und Inhalt vertraglicher Konkurrenzverbote.....	455
C. Zulässigkeit und Gültigkeitsschranken.....	455
IV. Informations- und Aufklärungspflichten.....	458
§ 33 Aktienrechtliche Individual- und Minderheitenrechte .....	459
I. Informationsrechte insbesondere .....	459
II. Regeln im Zusammenhang mit der Geltendmachung weiterer aktienrechtlicher Minderheitenrechte .....	462
A. Erreichen aktienrechtlicher Quoren .....	463
B. Vereinbarungen zur Sicherstellung einer Mehrheit in der Generalversammlung .....	464
§ 34 Überprüfungsklauseln .....	465
§ 35 Salvatorische Klauseln .....	467
I. Einfache salvatorische Klauseln.....	467
II. Vertragliche Regeln über die Lückenfüllung .....	468
A. Lückenfüllung im Sinne des Vertragszwecks .....	468

B.	Lückenfüllung nach wirtschaftlicher Betrachtungsweise.....	469
C.	Lückenfüllung durch die Parteien.....	469
D.	Lückenfüllung bei auslegungsbedürftigem Vertrag .....	469
III.	Gefahr der Standardklauseln .....	470
§ 36	Präambeln und Zweckartikel.....	471
I.	Präambeln, Vorbemerkungen und Absichtserklärungen .....	471
II.	Zweckartikel .....	472
7. Kapitel: Regeln zur Sicherung und Durchsetzung der		
	Vertragspflichten.....	475
§ 37	Sicherung und Durchsetzung im Allgemeinen.....	477
§ 38	Konventionalstrafe .....	481
I.	Begriff und Zweck .....	481
II.	Form.....	482
III.	Höhe .....	483
IV.	Konventionalstrafe in Aktionärbindungsverträgen insbesondere ...	484
A.	Tun oder Unterlassen als typische Vertragspflichten .....	484
B.	Höhe und Inhalt der Konventionalstrafe .....	485
C.	Kumulation von Vertragserfüllung und Konventionalstrafe .....	486
D.	Konventionalstrafe und Schadenersatz.....	487
E.	Geltendmachen der Konventionalstrafe (Legitimation) .....	487
F.	Kombination mit weiteren Sicherungsmitteln .....	488
§ 39	Bestellen eines gemeinsamen Vertreters .....	489
I.	Begriff und Zweck .....	489
II.	Zulässigkeit und Voraussetzungen der Vertretung.....	489
III.	Grenzen der Absicherung durch Vertretung.....	490
A.	Jederzeitige Widerruflichkeit der Vertretungsvollmacht .....	490
B.	Vertretung nur durch einen (anderen) Aktionär .....	491
§ 40	Gemeinsame Hinterlegung der gebundenen Aktien.....	493
I.	Praktische Bedeutung: Aktientitel als Voraussetzung.....	493
II.	Begriff und Zweck .....	493
A.	Begriff der (gemeinsamen) Hinterlegung und Abgrenzung zur Sammelverwahrung .....	493
B.	Zweck der Hinterlegung .....	495

III.	Grenzen der Absicherung durch gemeinsame Hinterlegung.....	495
A.	Beschränkung auf physische Titel .....	495
B.	Grenzen bei der Absicherung von Veräußerungsbeschränkungen.....	496
1.	Inhaberaktien .....	496
2.	Namenaktien.....	497
C.	Grenzen hinsichtlich der Absicherung von Stimmbindungsvereinbarungen .....	497
1.	Inhaberaktien .....	497
2.	Namenaktien.....	498
§ 41	Schaffung gemeinschaftlichen Eigentums .....	499
I.	Eigentum an gebundenen Aktien im Allgemeinen .....	499
II.	Begriff und Zweck.....	500
A.	Miteigentum oder Gesamteigentum .....	500
B.	Aktien ohne physische Aktientitel.....	501
C.	Zweck des gemeinschaftlichen Eigentums.....	501
D.	Notwendige Regelungen.....	501
III.	Absicherung von Stimmbindungsvereinbarungen .....	503
A.	Ausübung des Stimmrechts durch einen gemeinsamen Vertreter (Art. 690 Abs. 1 OR).....	503
B.	Vertretung durch eine Vertragspartei .....	504
C.	Vertretung durch Dritte .....	504
IV.	Absicherung von Veräußerungsbeschränkungen.....	505
A.	Keine Sicherung durch Miteigentum .....	505
B.	Sicherung durch Gesamteigentum .....	505
V.	Unerwünschte Nebenwirkungen .....	505
A.	Transparenz und Publizität.....	505
B.	Behandlung als «Gruppe» .....	506
VI.	Einbringen in eine Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft (nicht kaufmännischer Art) insbesondere.....	506
VII.	Fazit.....	507
§ 42	Begründung einer gemeinsamen Nutzniessung.....	509
I.	Begriff und Zweck.....	509
II.	Grenzen der Absicherung durch Nutzniessung.....	510
A.	Keine Absicherung gegen die Veräußerung der Aktien .....	510

B.	Auszahlung der Dividenden an die einfache Gesellschaft bzw. an die Parteien gemeinsam .....	511
C.	Recht des Nutzniessers auf Abtretung der Forderung bzw. des Wertpapiers.....	512
D.	Begrenzung durch statutarische Übertragungsbeschränkungen (Vinkulierung) .....	512
E.	Weitere statutarische Beschränkungen und Abtretungsverbote ( <i>pacta de non cedendo</i> ) .....	513
1.	Statutarische Bestimmungen zur Vertretung in der Generalversammlung .....	513
2.	Statutarische Abtretungsverbote ( <i>pacta de non cedendo</i> ) .....	514
§ 43	Verpfändung der gebundenen Aktien .....	515
I.	Begriff und Zweck .....	515
A.	Verpfändung von Aktien .....	515
B.	Zweck der Verpfändung.....	516
C.	(Gemeinsame) Hinterlegung der verbrieften Aktien .....	516
II.	Mögliche Forderungen, die durch Verpfändung gesichert werden können .....	517
A.	Absicherung von Forderungen aus Schadenersatz oder Konventionalstrafe .....	517
B.	Absicherung von Erwerbsrechten.....	517
C.	Absicherung von Stimmbindungsvereinbarungen.....	518
D.	Absicherung von Übertragungsbeschränkungen .....	518
§ 44	Übertragung der Aktien auf einen Treuhänder .....	519
I.	Begriff und Zweck .....	519
A.	Der Begriff der fiduziarischen Eigentumsübertragung (Treuhand) .....	519
B.	Zweck der fiduziarischen Eigentumsübertragung im Zusammenhang mit Aktionärbindungsverträgen.....	520
II.	Grenzen der Absicherung durch treuhänderische Eigentumsübertragung.....	520
A.	Vinkulierung.....	520
B.	Stimmrechtsbeschränkungen.....	521
C.	Jederzeitige Kündbarkeit des Treuhandverhältnisses .....	521
III.	Rechtliche Konsequenzen des Treuhandverhältnisses .....	522
A.	«Überschiessende Rechtsmacht» des Treuhänders.....	522

	B.	Konkurs, Tod oder Handlungsunfähigkeit des Treuhänders .....	523
§ 45		Übertragung der Aktien auf eine Holdinggesellschaft .....	525
	I.	Übertragung auf eine AG oder GmbH .....	525
	II.	Exkurs I: Einbringung in eine (Unternehmens-)Stiftung .....	526
	III.	Exkurs II: Errichtung eines Voting Trusts .....	527
§ 46		Physische Absicherung durch die Aktientitel.....	529
	I.	Keine Ausgabe von Titeln .....	529
	II.	Vermerk auf den Aktientiteln .....	529
	III.	Gemeinsames Bankschliessfach oder Tresor.....	530
	IV.	Gemeinsames Effektenkonto .....	530
§ 47		Überbinden der Rechte und Pflichten auf einen Aktienerwerber.....	531
	I.	Erwerb durch eine Vertragspartei .....	531
	II.	Erwerb durch Dritte.....	531
	III.	Statutarische Überbindungspflicht.....	533
§ 48		Vertragliche Verfügungs- und Übertragungsbeschränkungen.....	535
	I.	Begriff und Zweck.....	535
	II.	Rechtsnatur und Zulässigkeit .....	535
	III.	Veräusserungsbeschränkungen ( <i>Lock-up</i> -Vereinbarungen) .....	536
		A. Begriff .....	536
		B. Wirkung.....	537
		C. Zustimmungsvorbehalt zugunsten anderer Vertragsparteien .....	537
	IV.	Beschränkung des Verpfändungsrechts .....	537
	V.	Beschränkung des Rechts, eine Nutzniessung einzuräumen .....	539
	VI.	Beschränkung von Securities Lending und Repurchase Agreements .....	539
	VII.	Exkurs: Vereinbarung eines Abtretungsverbots ( <i>pactum de non cedendo</i> ) mit der Aktiengesellschaft .....	541
	VIII.	Exkurs: Beschränkungen durch Erbrecht und eheliches Güterrecht.....	541
§ 49		Exkurs: Statutarische Übertragungsbeschränkungen .....	543
	I.	Begriff und Rechtsnatur .....	543

A.	Grundsatz .....	543
B.	Börsenkotierte Namenaktien .....	543
C.	Nicht börsenkotierte Namenaktien .....	544
D.	Verwenden der Vinkulierungsordnung zur Absicherung von Aktionärbindungsverträgen? .....	545
II.	Nichtbeitritt zu einem Aktionärbindungsvertrag als Ablehnungsgrund .....	546
A.	Ausgangslage und Einschränkungen .....	546
B.	Unterschiedliche Lehrmeinungen .....	547
C.	Eigene Stellungnahme .....	547
D.	Anwaltsaktiengesellschaften als Ausnahme .....	548
1.	Unabhängigkeitserfordernis der Anwaltsaktiengesellschaft .....	548
2.	Praktische Ausgestaltung .....	550
III.	Übertragungsbeschränkungen unter Zuhilfenahme der <i>Escape</i> <i>Clause</i> .....	551
A.	Ausgangslage .....	551
B.	Die zwingenden Grenzen im Überblick .....	551
C.	Praktische Ausgestaltung .....	553
1.	Auf der Ebene der Statuten .....	553
2.	Modalitäten der vertragsinternen Entscheidungsfindung und Zuteilung der Aktien .....	557
D.	Fazit .....	559
IV.	Statutarische Stimmrechtsbeschränkungen und Quorumsvorschriften .....	560
8. Kapitel:	Dauer und Beendigung von Aktionärbindungsverträgen .....	561
§ 50	Regelung von Dauer und Beendigung .....	563
I.	Übersicht .....	563
II.	Bedeutung einer vertraglichen Regelung .....	563
III.	Einzelaspekte .....	564
§ 51	Befristung von Aktionärbindungsverträgen .....	565
I.	Befristung im Allgemeinen .....	565
II.	Unterscheidung von befristeten und unbefristeten Aktionärbindungsverträgen .....	566



III.	Befristete Aktionärbindungsverträge .....	568
A.	Allgemein .....	568
B.	Befristung durch Zeitdauer oder Kalenderdatum .....	568
C.	Befristung auf die Dauer der Aktiengesellschaft .....	569
D.	Befristung auf die Dauer der Beteiligung an der Aktiengesellschaft .....	570
E.	Befristung durch Meilensteine .....	571
F.	Befristung durch Erreichen des Vertragszwecks.....	571
	1. Zweckerreichung.....	571
	2. Unmöglichkeit der Zweckerreichung.....	572
G.	Befristung auf die Lebensdauer einer Vertragspartei.....	572
	1. Befristung auf die Lebensdauer natürlicher Personen	572
	a) Gesellschaftsvertragliche Aktionärbindungsverträge .....	573
	b) Schuldrechtliche Aktionärbindungsverträge.....	573
	c) Tod häufig nicht geregelt .....	574
	2. Befristung auf die «Lebensdauer» juristischer Personen.....	574
H.	Befristung durch den Konkurs einer Vertragspartei.....	574
I.	Befristung durch den Eintritt (oder Nichteintritt) eines bestimmten Ereignisses.....	574
J.	Befristung durch eine Mindest- oder eine Höchstdauer .....	575
IV.	Unbefristete Aktionärbindungsverträge .....	576
A.	Fehlende Befristung mangels entsprechender Vereinbarung.....	576
B.	Vereinbarung einer unbestimmten Dauer .....	577
§ 52	Ordentliche Beendigung von Aktionärbindungsverträgen.....	579
I.	Begriff.....	579
II.	Zeitablauf, Eintritt eines bestimmten Ereignisses .....	579
III.	Übereinkunft der Parteien .....	579
IV.	Ordentliche Kündigung .....	580
A.	Begriff .....	580
B.	Ordentliche Kündbarkeit von Aktionärbindungsverträgen.....	581
	1. Allgemeine Voraussetzung .....	581
	2. Gesellschaftsrechtliche Aktionärbindungsverträge .....	582
	3. Schuldrechtliche Aktionärbindungsverträge .....	583

C.	Ordentliche Kündigung befristeter Aktionärbindungsverträge insbesondere.....	585
1.	Gesellschaftsrechtliche Aktionärbindungsverträge.....	585
2.	Schuldrechtliche Aktionärbindungsverträge.....	585
3.	Die Kündigung nach Art. 404 Abs. 1 OR .....	586
D.	Folgen einer fehlerhaften Kündigung .....	586
1.	Allgemein.....	586
2.	Formell fehlerhafte Kündigung .....	586
3.	Nichteinhalten der Kündigungsfrist .....	586
4.	Kündigung wider Treu und Glauben (Art. 2 ZGB)...	587
5.	Kündigung zur Unzeit .....	587
a)	Zeitpunkt der Unzeit.....	588
b)	Rechtsfolgen der Kündigung zur Unzeit .....	588
6.	Weitere Fälle fehlerhafter Kündigung.....	589
§ 53	Ausserordentliche Beendigung von Aktionärbindungsverträgen.....	591
I.	Begriff.....	591
II.	Unverschuldete nachträgliche Unmöglichkeit .....	591
A.	Gesellschaftsrechtliche Aktionärbindungsverträge.....	591
B.	Schuldrechtliche Aktionärbindungsverträge.....	592
III.	Kündigung aus wichtigem Grund .....	593
A.	Recht auf Kündigung aus wichtigem Grund als allgemeiner Rechtsgrundsatz.....	593
B.	Kündigung aus wichtigem Grund als zwingendes Recht ....	594
C.	Kündigung aus wichtigem Grund als <i>ultima ratio</i> .....	595
D.	Voraussetzungen der Kündigung aus wichtigem Grund im Einzelnen.....	595
1.	Umstände, die zur Kündigung aus wichtigem Grund berechtigen können .....	595
2.	Unzumutbarkeit der Fortführung der Vertragsbeziehung.....	597
E.	Ausübung des Kündigungsrechts.....	599
1.	Berechtigung zur Ausübung .....	599
2.	Der Zeitpunkt der Kündigung .....	599
3.	Gesellschaftsrechtliche Aktionärbindungsverträge.....	600
4.	Schuldrechtliche Aktionärbindungsverträge.....	601
F.	Folgen der Kündigung aus wichtigem Grund.....	602
1.	Bei gerechtfertigter Kündigung .....	602

	2.	Bei ungerechtfertigter Kündigung.....	603
	a)	Fehlender wichtiger Grund .....	603
	b)	Kündigung nicht als ausserordentlich erkennbar	604
	c)	Schaden durch ungerechtfertigte ausserordentliche Kündigung .....	604
	G.	Vertragliche Regelung.....	604
	1.	Im Allgemeinen.....	604
	2.	Bei gesellschaftsrechtlichen Aktionärbindungsverträgen im Besonderen .....	605
IV.		Überlang befristete Aktionärbindungsverträge und andere übermässige Bindungen.....	606
	A.	Allgemeines .....	606
	B.	(Aktionärbindungs-)Verträge auf «ewige» Zeit .....	606
	C.	Überlang befristete Aktionärbindungsverträge .....	608
	1.	Übermässige Bindung als entscheidendes Kriterium	608
	2.	Einzelne Elemente der Beurteilung .....	608
	3.	Einschränkungen der wirtschaftlichen Freiheit insbesondere.....	610
	D.	Leitlinien aus Lehre und Rechtsprechung? .....	610
	E.	Relevante Bestimmungen in Aktionärbindungsverträgen ...	613
	1.	Vertragsdauer bzw. Vertragsbindung auf die Dauer der Aktionärserschaft.....	613
	2.	Bindung der Vertragsdauer an die Dauer der Aktiengesellschaft .....	613
	3.	Stimmbindungsvereinbarungen .....	614
	4.	Veräusserungs- und Übertragungsbeschränkungen ....	614
	5.	Erwerbsrechte und Erwerbspflichten.....	615
	6.	Dividendenverzicht .....	616
	7.	Nachschusspflichten .....	616
	8.	Konkurrenzverbote.....	617
	9.	Bezugs- und Lieferpflichten .....	618
	10.	Vereinbarung von Miteigentum an den Aktien.....	618
	11.	Konventionalstrafen .....	618
	F.	Zeitpunkt der Beurteilung.....	618
	G.	Geltendmachung einer übermässigen Bindung .....	620
	1.	Berechtigung zur Geltendmachung.....	620
	2.	Übermässige Bindung in zeitlicher oder anderer Hinsicht .....	620

3.	Bei Vorliegen einer übermässigen Bindung.....	620
a)	Entwicklung der Rechtsprechung des Bundesgerichts.....	620
b)	Praktische Konsequenzen der neuen Praxis des Bundesgerichts.....	622
4.	Bei Fehlen einer übermässigen Bindung .....	623
H.	Praktische Hinweise zur Vertragsgestaltung.....	624
V.	Clausula rebus sic stantibus.....	625
A.	Begriff.....	625
B.	Praktische Bedeutung.....	625
C.	Abgrenzungen .....	626
1.	Kündigung aus wichtigem Grund .....	626
2.	Irrtum über einen zukünftigen Sachverhalt (Grundlagenirrtum) .....	626
D.	Vertragliche Regelung .....	627
VI.	Beendigung wegen Nichterfüllung.....	628
A.	Nichterfüllung bei schuldrechtlichen Aktionärbindungsverträgen .....	628
1.	Nichterfüllung von Hauptleistungspflichten.....	628
2.	Nichterfüllung von Teil- oder Nebenleistungspflichten .....	629
B.	Nichterfüllung bei gesellschaftsrechtlichen Aktionärbindungsverträgen .....	630
VII.	Unterstellung einer Vertragspartei unter umfassende Beistandschaft.....	630
VIII.	Zwangsverwertung oder Konkurs.....	631
IX.	Vereinigung.....	631
X.	Weitere Beendigungsgründe .....	631
§ 54	Folgen der Beendigung.....	633
I.	Folgen für den Aktionärbindungsvertrag.....	633
A.	Gesellschaftsrechtliche Aktionärbindungsverträge.....	633
B.	Schuldrechtliche Aktionärbindungsverträge.....	636
C.	Weitere nachvertragliche Pflichten .....	636
D.	Schadenersatz und Konventionalstrafe infolge vorzeitiger Vertragsbeendigung.....	637

E.	Exkurs: Liquidation einer gemeinsamen Holdinggesellschaft.....	638
II.	Folgen für die Aktiengesellschaft .....	639
A.	Im Allgemeinen.....	639
B.	Verknüpfung der Existenz von Aktiengesellschaft und Aktionärbindungsvertrag .....	639
C.	Auflösung des Aktionärbindungsvertrages als wichtiger Grund für die Auflösung der Aktiengesellschaft?.....	640
III.	Folgen für die Beziehungen zu Dritten .....	641
4. Teil:	Prozessuale Durchsetzung .....	643
§ 55	Recht auf Realerfüllung .....	647
I.	Realerfüllung im Allgemeinen .....	647
II.	Reale Durchsetzung von Stimmbindungsvereinbarungen .....	648
A.	In der Lehre vertretene Positionen .....	649
B.	Reale Durchsetzbarkeit vertraglicher Pflichten als Grundsatz auch für Stimmbindungen.....	650
C.	Vor der Generalversammlung erkennbare Absicht der Nichterfüllung von Stimmbindungspflichten (vorsorgliche Massnahmen) .....	652
1.	Ausgangslage .....	652
2.	Begriff und allgemeine Voraussetzungen der vorsorglichen Massnahmen.....	653
3.	Die Voraussetzungen vorsorglicher Massnahmen im Einzelnen .....	654
a)	Zivilrechtlicher Anspruch (Verfügungsanspruch) .....	654
b)	Drohende Verletzung des Anspruchs (Verfügungsgrund).....	654
c)	Drohender Nachteil .....	654
d)	Dringlichkeit.....	655
4.	Möglicher Inhalt der Massnahmen (Vollstreckung) ...	655
a)	Im Allgemeinen .....	655
b)	Zwang.....	657
c)	Ersatzvornahme.....	658
d)	Entscheid auf Abgabe einer Willenserklärung?.....	660
5.	Prosekution .....	662

D.	Nachträgliche Leistungsklage bei Nichterfüllung von Stimmbindungspflichten.....	662
1.	Unmöglichkeit der Realerfüllung als Grundsatz .....	662
2.	Ausnahmen.....	663
a)	Bei auf Dauer abgeschlossenen Aktionärbindungsverträgen.....	663
b)	Bei Generalversammlungsbeschlüssen, die korrigiert werden können.....	663
III.	Reale Durchsetzung anderer Pflichten aus Aktionärbindungsvertrag.....	664
§ 56	Schadenersatz und Konventionalstrafe.....	665
I.	Schadenersatz.....	665
II.	Konventionalstrafe.....	665
§ 57	Klagelegitimation und Zuständigkeit.....	667
I.	Klagelegitimation.....	667
A.	Ausgangslage.....	667
B.	Gesellschaftsklage (notwendige Streitgenossenschaft).....	668
C.	Actio pro socio .....	669
II.	Die Rolle der Aktiengesellschaft.....	669
A.	Die Aktiengesellschaft als Klägerin oder Beklagte .....	669
B.	Die Aktiengesellschaft als Nebenintervenientin? .....	669
III.	Örtliche Zuständigkeit.....	670
A.	Vereinbarte Zuständigkeit (Gerichtsstandsvereinbarung)... ..	670
B.	Allgemeine gesetzliche Zuständigkeit.....	671
C.	Statutarische Gerichtsstandsklauseln.....	671
IV.	Sachliche Zuständigkeit .....	672
§ 58	Durchsetzung im Konkurs .....	673
I.	Allgemeines.....	673
II.	Konkurs der Aktiengesellschaft .....	674
A.	Schicksal der Aktiengesellschaft .....	674
B.	Das Schicksal des Aktionärbindungsvertrages .....	674
III.	Konkurs einer Vertragspartei.....	675
A.	Gesellschaftsrechtlicher Aktionärbindungsvertrag.....	675
B.	Schuldrechtlicher Aktionärbindungsvertrag.....	676
§ 59	Internationale Sachverhalte .....	679

I.	Vorliegen eines internationalen Sachverhaltes .....	679
II.	Zuständigkeit .....	680
A.	Vereinbarte Zuständigkeit .....	680
1.	Gerichtsstandsvereinbarung .....	680
2.	Schiedsabrede .....	681
B.	Gesetzliche Zuständigkeit .....	682
1.	Lugano-Übereinkommen .....	682
2.	Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht .....	684
III.	Auf Aktionärbindungsverträge anwendbares Recht .....	684
A.	Freiheit der Rechtswahl .....	684
B.	Fehlen einer Rechtswahl .....	685
C.	Geltung des aktienrechtlichen Gesellschaftsstatuts und Massgeblichkeit des Verbots von Stimmbindungsvereinbarungen nach dem Recht der betroffenen Aktiengesellschaft? .....	686
IV.	Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheide .....	687
§ 60	Aussergerichtliche und schiedsgerichtliche Streitbeilegung .....	689
I.	Schlichtungs- und Mediationsvereinbarungen .....	689
II.	Schieds- oder Expertengutachten .....	691
III.	Schiedsgerichtbarkeit .....	692
5. Teil:	Alternativen zu Aktionärbindungsverträgen .....	695
§ 61	Wahl einer anderen Gesellschaftsform (insb. der GmbH) .....	699
I.	Die GmbH als Alternative zur Aktiengesellschaft mit Aktionärbindungsvertrag .....	699
A.	Das gesetzliche Leitbild der GmbH und seine Umsetzung im geltenden Recht .....	699
B.	Ausgebaute Mitwirkungsmöglichkeiten .....	700
1.	Aktiengesellschaft .....	700
2.	GmbH .....	701
C.	Einfluss auf die Zusammensetzung des Kreises der Gesellschafter .....	702
D.	(Geldwerte) Leistungen .....	703
1.	Leistungen der Gesellschafter an die Gesellschaft .....	703
2.	Leistungen der Gesellschaft an die Gesellschafter .....	704
E.	Würdigung .....	705

F.	Exkurs: Ergänzung der körperschaftlichen Ordnung der GmbH durch einen Gesellschafterbindungsvertrag.....	707
II.	Begrenzte Eignung anderer Gesellschaftsformen.....	708
A.	Körperschaften.....	708
1.	Genossenschaft.....	708
2.	Verein.....	709
B.	Personengesellschaften .....	709
III.	Exkurs: Aktiengesellschaft und GmbH als Instrumente der Durchsetzung bindungs- vertraglicher Vereinbarungen .....	710
§ 62	Vertragsbeziehungen zwischen der Aktiengesellschaft und Aktionären .....	713
I.	Übersicht.....	713
II.	Verweisungen .....	715
	Checkliste und Musterverträge .....	717
	Einleitende Bemerkungen.....	719
	Checkliste.....	721
	Ausführlicher Aktionärbindungsvertrag .....	739
	Zusätzliche Bestimmungen für börsenkotierte Aktiengesellschaften .....	769
	Aktionärbindungsvertrag mittlerer Länge mit allen Aktionären als Vertragsparteien .....	773
	Kurzer Aktionärbindungsvertrag mit gleichberechtigter Beteiligung aller Aktionäre .....	789
	Aktionärbindungsvertrag für eine Familienaktiengesellschaft .....	801
	Aktionärbindungsvertrag für eine 50:50-Beteiligung (Joint Venture).....	821
	Sachregister.....	837